SEXUALITÄT LEBEN AUCH IN DEN EINRICHTUNGEN DER STATIONÄREN ALTENHILFE!?

(ONLINE-SEMINAR)
20.02.2024, 09:00–13:00 UHR

Angewandte Ethik
Trägerübergreifendes Fortbildungsprogramm 2024

INHALTE

Sexualität endet nicht an der Tür der Senioreneinrichtung: Die Generation älterer Menschen, die heute in die Einrichtungen der stationären Altenhilfe kommt, bringt ein Verständnis von Sexualität mit, das sich von demjenigen früherer Generationen vor allem darin unterscheidet, dass Sexualität überhaupt thematisiert werden kann und die Bewohnerinnen und Bewohner ihrem Bedürfnis nach Zärtlichkeit, Nähe, Intimität und (neuer) Partnerschaft offen Ausdruck verleihen.

Das führt zu Fragen und Handlungsunsicherheiten bei Mitarbeitenden in den Seniorendiensten:

- Wie sollen Mitarbeitende dafür sorgen, dass Bewohnerinnen und Bewohnern eine Privatsphäre ermöglicht wird, in der auch ihre Sexualität Raum haben kann?
- Wie sollen sich Mitarbeitende verhalten, wenn Zärtlichkeit und Nähe als aufdringlich erfahren werden?
- Wie sollen Mitarbeitende auf Wünsche von Bewohnerinnen und Bewohnern reagieren: Wünsche nach Zärtlichkeit, Wünsche nach (externer) Unterstützung beim Erleben von Sexualität?

In den Trägerschaften sind in den vergangenen Jahren in längeren Diskussionsprozessen Handlungsleitfäden entstanden, die versuchen, ausgewogen und zeitgemäß auf die Anfragen der Mitarbeitenden zu reagieren. Diese von Ethikkomitees entwickelten Handlungsleitfäden werden im Rahmen der Fortbildung vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert.

ZIELE

- Vermittlung von grundlegenden Informationen zur Sexualität im Alter
- sexualmedizinische Interventionsmöglichkeiten und Austausch mit einem Sexualmediziner zu Fällen
- Stärkung der Urteils- und Handlungsfähigkeit im Umgang mit dem sensiblen Thema der Sexualität älterer Menschen
- Austausch und Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten für konkrete Situationen innerhalb der Einrichtungen
- Klärung der eigenen Position im Spannungsfeld von Interessen der Bewohner*innen, Angehörigen, Mitarbeitenden und der Einrichtung

ZIELGRUPPE

Pflegende und weitere Mitarbeitende
aus der stationären und ambulanten Altenhilfe

REFERENT*IN

Dr. med. Torsten Freitag
Facharzt für Psychiatrie, Sexualmediziner, bis 2023 tätig am Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité in Berlin, danach Sexualmedizinische Praxis in Magdeburg

Andrea Tokarski
Leitung Qualitätsmanagement der Marienhaus Senioreneinrichtungen GmbH, Vorsitzende des Ethik-Komitees für die Altenhilfeeinrichtungen der Marienhaus Gruppe

TERMIN/VERANSTALTER

20.02.2024, 09:00–13:00 Uhr
Veranstalter: Marienhaus Stiftung /
cusanus trägergesellschaft trier mbH (ctt)
Tagungsleitung: Georg Beule, Stabsstelle Ethik

KOSTEN

80,- € Kursgebühr

ANMELDUNG

cusanus trägergesellschaft trier mbH (ctt)
E-Mail: **g.beule@ctt-zentrale.de**
Tel.: 0160 7412764

WEITERE INFORMATIONEN

Fortbildungsprogramm Angewandte Ethik
(Link mit rechter Maustaste öffnen)

BBT-Gruppe · cts · ETHIK institut VALLENDAR TRIER · EV Elisabeth Vinzenz Verbund · cusanus trägergesellschaft trier mbH · MARIEN HAUS STIFTUNG · Malteser …weil Nähe zählt. · Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen